

Lichter für die Sternenkinder: Österreich gedenkt verstorbener Babys

Am 8. Dezember gedenken in Österreich Angehörige verstorbener Kinder während des "Worldwide Candle Lighting Day" mit Gottesdiensten und Kerzen.

Linz, Österreich - Österreich wird am 8. Dezember einen besonderen Tag der Erinnerung feiern: den „Worldwide Candle Lighting Day“, der den „Sternenkindern“ gewidmet ist – Kindern, die vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben sind. An diesem emotionalen Tag stellen Familien um 19 Uhr eine Kerze ins Fenster, um symbolisch eine Lichtwelle zu erzeugen, die rund um die Welt wandert. „Ihr seid nicht allein – eure Kinder sind nicht vergessen“, heißt es in einer Botschaft von Nicole Leitenmüller, der Referentin für Trauerpastoral der Diözese Linz, die Gedenkfeiern in verschiedenen Städten organisiert. In Linz findet am 7. Dezember eine ökumenische Feier im Mariendom mit Bischof Manfred Scheuer statt, um gemeinsam der Trauer Raum zu geben.

Gedenkveranstaltungen in ganz Österreich

Die Gedenkfeiern sind nicht auf Linz beschränkt. Auch Innsbruck und Salzburg laden zur Trauerbewältigung ein. Im Innsbrucker Dom St. Jakob wird Bischof Hermann Glettler einen Gedenkgottesdienst abhalten, während in Salzburg die Dreifaltigkeitskirche zu einer ökumenischen Feier einlädt. Die Vorkehrungen sind besonders wichtig, da der frühe Kindstod häufig ein Tabuthema bleibt, das zahlreichen Familien das Herz bricht. Detlef Schwarz von der Erzdiözese Salzburg betont, dass gemeinsames Kerzenanzünden ein Licht der Hoffnung in der

Dunkelheit spenden kann. Familien werden ermutigt, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig in ihrer Trauer zu unterstützen.

Auf den Friedhöfen sind besondere Lichtfeiern organisiert, wie beispielsweise am Welser Friedhof und am Friedhof Aspach, wo Angehörige gesammelt Kerzen für die verstorbenen Kinder entzünden. Solche Gedenkorte wurden in vielen Gemeinden geschaffen – wie die neue Gedenkstätte in Lannach, die von der Künstlerin Julia Maria Strohmeier-Vogl gestaltet wurde. Der Welttag des Kerzenleuchtens, der 1996 von einem amerikanischen Verein für verwaiste Eltern ins Leben gerufen wurde, gewinnt auch in Österreich zunehmend an Bedeutung und wird nicht nur von den Kirchen unterstützt, sondern ist auch ein wichtiges Symbol für alle Betroffenen. Die Initiative ermöglicht es, der Trauer, die viele Familien erleiden, eine Stimme zu geben und den Schmerz sichtbar zu machen. Wie die Seite **Kathpress** berichtet, zeigt eine Kerze in der Dunkelheit, dass die Erinnerung an die Sternenkinder in den Herzen der Menschen weiterlebt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Linz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kathpress.at• www.katholisch.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at